Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 30

Artikel: Sie drohte bloss

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-471675

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie drohte bloss

Ein Kollege von mir, der sehr gross ist, kauft seine Kleider fixfertig gemacht. Er ist immer gut angezogen, nur mit den Hosen hat er Schwierigkeiten, - sie sind immer zu kurz. «Es sei verflixt», erzählte er kürzlich, «wenn er sie im Geschäft probiere, seien sie schön lang, und wenn er heimkomme, seien sie schon zu kurz»! Neulich erstand er sich wieder so ein Paar Hosen, und zog sie an. Sie waren wieder zu kurz. Seine Frau war wütend und sagte: «Wenn d'ietzt nomol es so es Paar ,Hochwasserhose' heibringst, so leg-ich-sie sälber a!» Hu.

Sport-Rätsel

Die Strecke von Bern über Luzern nach Zürich beträgt 133 Kilometer. Punkt 4 Uhr fährt von Bern und von Zürich ein Motorradfahrer ab, ersterer mit 85 km, letzterer mit 95 km. Wo treffen sich die beiden Motorradfahrer?

Tirba Sehr wahrscheinlich im Luzerner Kantonsspital

Zur Psychologie der Schlägerei

Köbi und Hans schlendern miteinander die Dorfstrasse hinunter.

Köbi stösst knirschend zwischen den Zähnen hervor, indem er die Fäuste in den Hosensäcken ballt: «Du, Hans, em Joggi wett ich ä paar abehaue!»

Hans: «Wieso, er hät dr doch nüt z'leid ta?»

Köbi: «Hä, eine wird tänk müese afange!» Helen

Zu viel für einen

Unlängst gab an einem kleinen Ort ein berühmter Pianist ein Konzert. Als ich die Frau Doktor am Ort fragte, ob sie auch zum Konzert gehe, erhielt ich folgende Antwort:

«Jo wüssedsie, wenn de Herr Dokter und i gönd, müend mer doch erste Platz go, und grad acht Franke zahle isch e chli viel, wenn nu eine spielt!»

Unser Hans, der Stift

Der Meister kommt etwas angestochen ins Atelier und ist, wie das so geht, ziemlich nervös.

Hans blinzelt und grinst; dann stupft er mich und meint: «Dä weiss selber nümme, uf weller Syte dass er höch hät!»



